



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Deutscher
Städtetag



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund

PRAXISFORUM

der Kompetenzstelle gegen Wohnungslosigkeit in
Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden

**"Fachstellen und Kooperationsformen
für gelingende Prävention"**

SAVE THE DATE

21. Mai 2026

9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

BBR / Ernst-Reuter-Haus in Berlin

Wie gelingt eine wirksame Schnittstellenorganisation?

Wo führt Vernetzung zu Mehrwert? **Was** brauchen gute Kooperationen
im Spannungsfeld von Wirksamkeit & Realisierbarkeit?

An wen richtet sich die Veranstaltung?

Eingeladen sind Akteure der (präventiven) Wohnungsnotfallhilfe aus
kreisfreien- und kreisangehörigen Städten sowie Landkreisen

- Fach- und Präventionsstellen
- einschlägige Fachbereiche sowie
- kommunale Akteure, die sich mit Organisationsentwicklung und Change Management befassen

Der Tagesablauf im Überblick



Jetzt Termin vormerken!

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anmeldung folgen in Kürze.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Um verschiedene Rahmenbedingungen abzubilden, gewähren wir Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Gebietskörperschaften die Möglichkeit zur Teilnahme. Deshalb wird ein **Anmeldeverfahren mit Bestätigung** durchgeführt.

Ein Forum zum Austausch zwischen Praxis, Forschung, Politik und Zivilgesellschaft

Das Motto des NAP W „Gemeinsam für ein Zuhause“ bildet den Ausgangspunkt des Praxisforums. Wohnungslosigkeit ist ein komplexes gesellschaftliches Problem, das sich vor allem auf kommunaler Ebene zeigt – und dort bewältigt werden muss. Die Veranstaltungsreihe bietet Raum für Austausch, Diskussion und Vernetzung – und möchte dazu beitragen, gute Partnerschaften zwischen Praxis, Politik und Forschung weiterzuentwickeln.

Das Praxisforum ist ein Baustein der nationalen Wissensplattform.

Es wird vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag (DST), dem Deutschen Landkreistag (DLT) und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) durchgeführt.